

Inhalt

Einleitung	<i>Cilja Harders, Heike Kahlert und Delia Schindler</i> Forschungsfeld Politik: Method(ologi)e – Geschlecht – Politik.....7
Teil I	Verstehen verstehen: Methodologien und Methoden
	<i>Sandra Harding</i> Der Beitrag von Standpunktmethodologie zur Philosophie der Sozialwissenschaften.....27
	<i>Gabriele Sturm</i> Methoden als Herrschaftswissen – Über die verborgene Syntax empirischer Wissenschaft.....45
	<i>Jürgen Budde</i> Hegemonie und Transformation – Theoretische Einsichten und methodische Fragen kritischer Männlichkeitsforschung.....67
	<i>Susanne Sander</i> Biographieforschung und feministische Politikwissenschaft.....85
Teil II	Gesellschaft und Politik verstehen: Geschlechtskategoriale Lesarten
	<i>Delia Schindler</i> Grundlagen konstruktivistischen Denkens und ihre Konsequenzen für die Empirie.....101
	<i>Steffani Engler</i> Pierre Bourdieus Beitrag zum Verstehen symbolischer Herrschaft.....127
	<i>Heike Kahlert</i> „Das Private ist politisch!“ Die Entgrenzung des Politischen im Kontext von Anthony Giddens’ Strukturierungstheorie.....147

Andrea D. Bührmann
 Die Politik des Selbst. Rezeptionssperren und produktive
 Aneignungen der Foucault'schen Studien zur
 Gouvernementalität.....175

Annette Henninger
 Politik als Kopfgeburt? Nutzen und Grenzen des
 wissenspolitologischen Ansatzes für die Untersuchung von
 Geschlechterpolitik.....193

Teil III Kritik verstehen: Kulturwissenschaftliche Perspektiven

Ina Kerner
 Forschung jenseits von Schwesternschaft. Zu Feminismus,
 postkolonialen Theorien und *Critical Whiteness Studies*.....217

Gayatri Chakravorty Spivak
 Feminismus und Dekonstruktion, noch einmal: Mit
 uneingestandenem Maskulinismus in Verhandlung treten.....239

Antke Engel
 Entschiedene Interventionen in der Unentscheidbarkeit. Von
 queerer Identitätskritik zur VerUneindeutigung als Methode.....259

Claudia Lenz und Kirsten Heinsohn
 Dekodieren als kritische Methode: Lektüren zu einer
 Geschlechterordnung der Erinnerung am Beispiel von
 „Hitlers Frauen“.....283

Katy Teubener
 Flanieren als Protestbewegung.....301

Autorinnen und Autor.....317